

Informationspflichten Active Sourcing-Maßnahmen der Curacon GmbH

(Curacon Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Krankenhausberatung Jüngerkes & Schlüter GmbH, Sanovis GmbH)

Die Curacon GmbH führt Active Sourcing-Maßnahmen durch, um vielversprechende Mitarbeiter auf dem externen Arbeitsmarkt zu identifizieren und aktiv mit potenziellen Bewerbern und Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen. Zweck der Datenverarbeitung ist die Personalbeschaffung, z. B. indem vielversprechende Kandidaten auf Stellenangebote individuell hingewiesen werden. In keinem Fall werden diese personenbezogenen Daten zur Produktwerbung genutzt oder Dritten unbefugt zu anderen Zwecken übermitteln (das heißt z. B. zur Kenntnis geben oder weitergeben).

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich daraus, dass wir immer auf der Suche nach den besten Arbeitskräften sind. Die Interessensabwägung erhalten Sie auf Anfrage.

Wenn Sie sich auf eine konkrete Stelle bei uns bewerben, ist die vorrangige Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Beim Active Sourcing werden folgende Datenkategorien verwendet: Name, Kontaktdaten, Beruf, Qualifikations-/Weiterbildungsdaten, Gehaltsdaten, Geschlecht, Bewerbungsdaten, Nebenbeschäftigung. Die personenbezogenen Daten werden aus dem Internet erhoben.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist in Ihrem Fall die Curacon GmbH, die verpflichtet ist, die Anforderungen der DSGVO zu erfüllen. Sie erreichen die Curacon GmbH unter 48155 Münster, E-Mail: muenster@curacon.de.

Empfänger von Daten sind innerhalb der Curacon GmbH nur die Personen und Stellen, die Ihre personenbezogenen Daten zum oben beschriebenen Zweck benötigen.

Innerhalb der Curacon GmbH können Ihre Daten an verbundene Unternehmen zur Personalbeschaffung übermittelt werden. Hinweise zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie hier: <https://www.curacon.de/meta-navigation/datenschutzerklaerung/>

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d. h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber der Curacon GmbH und angeschlossenen Unternehmen geltend machen. Sie ergeben sich aus der DSGVO.

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO: Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Recht auf Berichtigung Art. 16 DSGVO: Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO: Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO: Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem unserer Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO: Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen: Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihre Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich/per E-Mail/per Fax – an uns postalisch oder an datenschutz@curacon.de richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.
- Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung: Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung nutzen. Sie haben das Recht, jederzeit gegen diese Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke von Direktwerbung zu widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen: Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 EU Datenschutz-Grundverordnung. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen. Wir bitten Sie, Ihre Ansprüche oder Erklärungen nach Möglichkeit an die nachstehende Kontaktadresse zu richten: karriere@curacon.de

Sie haben das Recht auf Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: Stefan Strüwe, CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 48155 Münster, stefan.struwe@curacon.de

Das Unternehmen begrenzt die Speicherung Ihrer Daten auf den erforderlichen Zeitraum. Deshalb löschen wir Ihre personenbezogenen Daten regelmäßig wie folgt:

Ihre persönlichen Daten werden nach erfolgreicher Ansprache max. 6 Monate gespeichert, bei Aufnahme in den TalentPool 12 Monate. Nach Ablauf von max. 6 bis 12 Monaten werden Ihre Daten vollständig gelöscht.